NEWSLETTER Juli – September 2020

Stadtteilkoordination Alexanderplatz

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen allen eine wunderschöne Sommerzeit!

Genießen Sie die Sonne und erholen Sie sich von der ungewohnten Situation, die durch die Corona-Pandemie verursacht wurde.

Gerne senden wir Ihnen auch in dieser Zeit wieder aktuelle Neuigkeiten aus der Bezirksregion Alexanderplatz.

Bleiben Sie gesund!

Inhalt:

- Wichtige Adressen während der Corona-Krise
- Lebensweltveränderung durch Corona – Wie geht es Ihnen?
- Erfassung von verwahrlosten Orten in Alt-Mitte
- Veranstaltungen
- Die Bezirksregion Alexanderplatz ist Engagierte Stadt
- Stadtteilkasse

Wichtige Adressen während der Corona-Krise

Berlin-Hotline bei Verdacht auf eine Corona-Erkrankung:

030/ 902 82 828 (täglich von 08:00 bis 20:00 Uhr)

Corona-Hotline für den Bezirk Mitte:

030/ 901 84 1000, (täglich von 08:00 bis 15:00 Uhr);
E-Mail: corona@ba-mitte.berlin.de

Auskünfte zur nächstgelegenen Arztpraxis:

https://www.kvberlin.de/60arztsuche/index.html

Informationen der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung:

https://www.berlin.de/sen/gesundheit/themen/gesundheitsschutz-undumwelt/infektionsschutz/coronavirus/

Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung:

https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html

Informationen des Robert-Koch-Instituts:

https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html

Informationen des Bundesministeriums für Gesundheit:

https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html

Informationen in Leichter Sprache:

https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/coronavirus-leichtesprache.html

Aushänge in der Nachbarschaft:

Sollten Sie nicht der Risikogruppe angehören, könnten Sie Ihren Nachbarn, die ihre Wohnungen nicht verlassen können, Hilfe anbieten. Dazu können Sie zum Beispiel einen Aushang im Hauseingang anbringen, bei dem Sie Ihre Hilfeleistungen (z.B. Gassi gehen, Einkaufen, etc.) anbieten.

Auf eigenen Hilfebedarf aufmerksam machen:

Sollten Sie selbst Unterstützung benötigen, machen Sie dies beispielsweise durch einen Zettel oder Einkaufsbeutel an Ihrer Wohnungstür deutlich. So wissen Ihre Nachbar*innen, dass Sie Hilfe benötigen und können direkt auf Sie zukommen.

Online-Portal:

Um die nachbarschaftliche Unterstützung noch besser koordinieren zu können, wurde ein Online-Portal geschaffen, auf dem Hilfe angeboten aber auch erfragt werden kann.
Portal Coronaport: https://www.coronaport.net/

Lieferdienste:

Rewe	https://www.rewe.de/service/lebensmittel-lieferservice/
Edeka	https://www.edeka24.de/
Lieferando	https://www.lieferando.de/lebensmittel-lieferservice-berlin
Food.de	https://food.de/supermarkt_berlin

Bezirkliche Stelle für Engagement im Bezirk Mitte – Freiwilligen-Agentur Mitte

Die bezirkliche Stelle für Engagement im Bezirk Mitte hat gemeinsam mit dem Stadtteilzentrum Fabrik Osloer Straße e.V./der FreiwilligenAgentur Mitte eine Hotline zur Nachbarschaftshilfe eingerichtet. Die Stelle sammelt im Rahmen der Corona Krise die Hilfsbedarfe von Menschen, die ihre Wohnung nicht mehr verlassen können und die Angebote von Menschen, die ihre Hilfe anbieten können. Zu den Hilfemöglichkeiten zählen unter anderem Apothekengänge, Dolmetschen, Einkaufen, Fahrdienste, Telefonischer Besuchsdienst und das Kümmern um ein Tier.

Diese ist folgendermaßen erreichbar:

Hotline: Montag bis Freitag (030/48620944) von 10-14 Uhr und dienstags und donnerstags von 10-18 Uhr erreichbar.

https://freiwilligenagentur-mitte.de/diefreiwilligenagentur/

Nebenan.de

Ältere Menschen und Personen mit Vorerkrankungen sind besonders vom Coronavirus bedroht. Bei nebenan.de kann Hilfe angeboten oder erfragt werden.
Besonders häufig sind Angebote, etwas vom Supermarkt oder der Apotheke mitzubringen. Auch Kinderbetreuung oder Fürsorge für Haustiere werden angeboten und nachgefragt.
Die nebenan.de-Stiftung stellt verschiedene Unterstützungsangebote für Unterstützer*innen, Engagierte und alle Nachbar*innen auf der Webseite bereit und steht telefonisch zur Verfügung

HilfeHotline: 0800-866 55 44 Alternativ: 07172 93 400 48
Einige hilfreiche Tipps und Informationen für die Arbeit mit Ehrenamtlichen können hier gefunden werden:

https://magazin.nebenan.de/artikel/sicherenachbarschaftshilfe-darauf-solltest-du-achten

Pflegepflegestützpunkt

Pflegestützpunkt Karl-Marx-Allee
Karl-Marx-Allee 3, 10178 Berlin, Deutschland

Telefon: 0800 265 080 28100
Mail: mitte@pspberlin.de

Wichtige Anlaufstellen auf einen Blick

Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Corona-Hilfe für den Bezirk Mitte „Hilf-jetzt-Callcenter“	Kooperation der FreiwilligenAgentur Mitte und NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Straße e.V. Mo + Mi + Fr von 10:00 bis 14:00 Uhr, Di + Do 10:00 bis 18:00 Uhr (030) 48 62 09 44 Andere Bezirke: https://www.berlin.de/buergeraktiv/
NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Straße e.V	Beratungsangebote des Stadtteilzentrums Mo bis Fr 10:00 - 16:00 (030) 49 30 042
Berliner Pflegestützpunkt	Pflegestützpunkt Karl-Marx-Allee Karl-Marx-Allee 3, 10178 Berlin, Deutschland Telefon: 0800 265 080 28100 Mail: mitte@pspberlin.de
Kontaktstelle PflegeEngagement	Beratung per Telefon und Email Mo bis Fr 10:00 bis 16:00 Uhr (030) 2219 4858 pflegeengagement@stadtrand-berlin.de
Selbsthilfe-Kontaktstelle Mitte	Beratung per Telefon und Email Mo bis Fr 10:00 - 16:00 Uhr (030) 394 63 64 kontakt@stadtrand-berlin.de
Silbernetz e.V. – Gegen Einsamkeit im Alter	Täglich von 8:00 bis 22:00 Uhr 0800 4 70 80 90 Kostenlos
Berliner Seniorentelefon des HvDs	Mo + Mi 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr, Fr + So 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr (030) 279 64 44

Clearing A.U.S Mitte Allgemeine Sozialberatung Schildkröte GmbH	Telefonische Beratung Mo + Di + Do + Fr, 10:00 bis 15:00 (030) 46 77 60 04
Fahrbarer Mittagstisch der Volkssolidarität	Anmeldung und Bestellung: Mo bis Fr 8:00 bis 15:00 (030) 40 366 11 11 mittagstisch@volkssolidaritaet.de
Mobilitätshilfedienst des Humanistischen Verbands Deutschland (HvD) 13:00 (Anrufbeantworter)	Begleitdienst eingestellt Einkaufshilfe für Klienten und Nicht-Klienten telefonische Terminvereinbarungen Mo bis Fr 9:00 bis 0151 64 56 61 11 oder (030) 613 904 96 Allgemeine Rückfragen: a.jurlin@hvd-bb.de

Hygiene beachten:

Achten Sie beim Kontakt untereinander jedoch bitte zwingend auf die empfohlene Hygiene und Schutzempfehlungen. Vermeiden Sie Händeschütteln sowie Umarmungen und tragen Sie Handschuhe zu Ihrem Schutz und um Risikogruppen (Ältere, Vor-Erkrankte, etc.) nicht zu gefährden.

Lebensweltveränderung durch Corona – Wie geht es Ihnen?

Unser aller Leben und Alltag hat sich durch die Corona-Krise verändert. Sehr gerne möchten wir wissen, wie es Ihnen in dieser Situation ergeht. Sehr gerne können Sie uns Ihre Erfahrungen und Erlebnisse mitteilen. Wir freuen uns über Tagebucheinträge, Berichte, Videos oder Ähnliches zum Beispiel zu folgenden Bereichen:

- Wie erleben Sie Ihren Alltag in der Öffentlichkeit, wenn Sie zum Beispiel spazieren oder einkaufen gehen?
- Wie hat sich Ihr Erleben des Coronavirus im Laufe der Zeit verändert?
- Inwiefern hat sich Ihr Verhältnis zu Ihnen nahestehenden Personen wie, Eltern, Partner, Kindern oder Freunden verändert?
- Konnten Sie in Ihrem eigenen sozialen Umfeld Veränderungen im Umgang miteinander feststellen?

Senden Sie uns Ihre Erlebnisse und Geschichten zu:

Stadtteilkoordination
KREATIVHAUS
Fischerinsel 3
10179 Berlin
Stk-alexanderplatz@berlin.de

Erfassung von vernachlässigten Orten in Alt-Mitte

Liebe Engagierte,

derzeit erfassen wir vernachlässigte, vermüllte und verwahrloste Orte, Spielplätze und Grünflächen in Alt-Mitte.

Weil Sie Experten und Expertinnen für Ihr Wohnumfeld sind und sich am besten vor Ihrer Haustür auskennen – also über die besten Kenntnisse verfügen -, möchten wir Sie um Ihre Unterstützung bitten.

Gibt es in Ihrem Umfeld Orte oder Grünflächen bzw. Spielplätze, die besonders vernachlässigt oder vermüllt sind? Existieren Plätze, auf denen sich potentielle Drogenhändler oder Obdachlose aufhalten?

Dann teilen Sie uns diese Orte und Plätze bitte mit.

Wo befindet sich der verwahrloste Ort/Spielplatz?

_____

Was stört Sie daran konkret?

_____

Was wünschen Sie sich für diesen Ort?

_____

Nutzen Sie diesen Ort öfter? Wenn ja, wofür?

_____

Würden Sie diesen Ort gerne öfter nutzen? Wenn ja, wofür?

_____

Sind Sie Anwohner*in, Besucher*in oder anderes?

_____

Vielen Dank!

Über die Ergebnisse informieren wir Sie gerne.

BEZIRKSAMT MITTE VON BERLIN

Sozialraumorientierte Planungskoordination

analysiert · informiert · aktiviert · Mitte

STADTTEILKOORDINATION Alexanderplatz

Kreativhaus e.V.

Veranstaltungen

Tour de la Musique

Am 21.06.2020 fand unsere Tour de la Musique statt. Die STK Alexanderplatz, die STK Brunnenstraße Nord, die STK Brunnenstraße Süd und BENN (Berlin entwickelt neue Nachbarschaften) nutzten den Tag, um gemeinsam mit einem Lastenfahrrad und Musik durch von der Schwartzkopffstraße zur Brunnenstraße zu ziehen und die Anwohnenden am Tag der Fete de la Musique zu begeistern.

Runder Tisch Senioren_innenarbeit am 08.07.2020

Seit Juni 2017 gibt es in Alt-Mitte den Runden Tisch Senioren_innenarbeit. Regelmäßig trifft sich der Arbeitskreis unter der Leitung von Frau Dr. Sylvia Euler, um aktuelle Themen zu besprechen. Ziel ist es, die Lebenssituation von Senioren und Seniorinnen im Stadtteil aktiv mitzugestalten und zu verbessern.

Senior_innen sollen als aktive Bürger_innen wahrgenommen werden, die den Stadtteil nach ihren Wünschen mitgestalten wollen und können.

Der Runde Tisch dient dem gegenseitigen Kennenlernen, dem Austausch wichtiger Informationen und der Bearbeitung bedeutender Themengebiete.

An dem Netzwerk beteiligen sich Vertreter_innen aus sozialen Verbänden, Wohnungsbaugesellschaften, Seniorenvertreter_innen, Bürger_innen und im Seniorenbereich Tätige.

Alle Interessierten, Bewohner_innen des Stadtteils oder auch Fachkräfte, die sich für Seniorenthemen einsetzen und mit anderen vernetzen wollen, sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Unser nächstes Treffen findet an folgendem Termin statt:

Zeit: Mittwoch, 08.07.2020, 10:00 Uhr, per Zoommeeting

Zoom-Meeting beitreten:
https://us02web.zoom.us/j/84544491618?pwd=d2xUTTh5QUJyWU5KZWhUUW5heFpEdz09
Meeting-ID: 845 4449 1618
Passwort: 766189
Schnelleinwahl mobil
+493056795800,,84544491618#,,#,766189# Deutschland
+496950502596,,84544491618#,,#,766189# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort
+49 30 5679 5800 Deutschland
+49 695 050 2596 Deutschland
+49 69 7104 9922 Deutschland
Meeting-ID: 845 4449 1618
Passwort: 766189
Ortseinwahl suchen: https://us02web.zoom.us/u/kfLVkhQr0

Als Hilfestellung gibt es hier eine Kurzanleitung für Zoomsitzungen:
https://de.slideshare.net/davidroethler/zoom-kurzanleitung

Wichtiger Hinweis: Die Teilnahme ist ebenfalls per Telefon möglich.
Hier gibt es die Anleitung für die Teilnahme per Telefon:
https://support.zoom.us/hc/de/articles/201362663-Beitritt-per-Telefon

Die Bezirksregion Alexanderplatz ist Engagierte Stadt

*Mit starken Partner*innen und 73 Städten für eine langfristige Engagementförderung und innovative Lösungen vor Ort: Bezirksregion Alexanderplatz wird Teil des bundesweiten Netzwerks „Engagierte Stadt“.*

Von der Entwicklung gemeinsamer Ideen vor Ort, über die Stärkung des Zusammenhalts in den Städten und Gemeinden bis hin zur Demokratiestärkung in Umbruch- und Krisenzeiten: Gemeinsam kann vor Ort am meisten erreicht werden. Diese Überzeugung teilen viele Menschen – und vernetzten sich bereits in den vergangen fünf Jahren im bundesweiten Programm „Engagierte Stadt“. Nach 5-jähriger erfolgreicher Programmarbeit geht das Erfolgsmodell ab dem 1. Juli 2020 in eine dritte Phase. Das Netzwerk Engagierter Städte soll sich zum größten bundesweiten Netzwerk von Menschen entwickeln, die bürgerschaftliches Engagement und Beteiligung vor Ort durch gute Rahmenbedingungen, sektorübergreifende Zusammenarbeit und gemeinsames Lernen umsetzen. Im starken Verbund und begleitet durch engagierte Partner*innen bietet das Netzwerk allen Beteiligten ein breites Angebot an Austausch, Qualifizierung, Strategieberatung und Zusammenarbeit der Engagierten Städte miteinander.

Neue Städte, Gemeinden und Stadtteile mit 10.000 bis 250.000 Einwohner*innen haben nun die Möglichkeit zur Teilnahme. Die Bezirksregion Alexanderplatz ist dabei und wird Teil des vielfältigen bundesweiten Netzwerks Engagierter Städte!

> *Bundesfamilienministerin Dr. Fanziska Giffey: „Die Engagierte Stadt hat schon so viel erreicht! Nun wollen wir uns sogar noch steigern – wir laden zur Beteiligung an einer bundesweiten Bewegung ein! Bürgerschaftliches Engagement trägt zu einem „Wir-Gefühl“ in den Städten und Gemeinden bei, eine starke Zivilgesellschaft befördert Innovationen und die Lebensqualität vor Ort. Die aktuelle Situation angesichts der Corona-Pandemie verdeutlicht: Nur gemeinsam können wir auf die Herausforderungen unserer Zeit reagieren. Gerade in Umbruchzeiten brauchen wir eine gute Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft vor Ort. Wir wollen bürgerschaftliches Engagement langfristig und nachhaltig in allen Kommunen verankern. Dafür brauchen wir eine gemeinsame Überzeugung und starke Verbündete. Ich freue mich daher sehr, dass bundesweit 73 Engagierte Städte* in *diesem Netzwerk mitwirken und Deutschland jeden Tag ein bisschen besser machen.“*

Als „Engagierte Stadt“ werden Verantwortungsgemeinschaften aus Akteur*innen der Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Wirtschaft auf ihrem gemeinsamen Weg zu mehr

Zusammenarbeit für Engagement und Beteiligung vor Ort begleitet, beim bundesweiten Austausch und beim Wissenstransfer unterstützt.

Das Programm wird durch ein Konsortium von Partner*innen auf der Bundesebene getragen, dem ab Juli 2020 weiterhin das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), die Bertelsmann Stiftung, die Körber-Stiftung, die Robert Bosch Stiftung, die Breuninger Stiftung und die Joachim Herz Stiftung angehören. Als wichtiger neuer Partner kommt der Deutsche Städtetag hinzu; bringt Expertise ein und fördert den Vernetzungs- und Kooperationsgedanken. Mit dem Land Rheinland-Pfalz schließt sich zum ersten Mal ein Bundesland an, das ideelle und materielle Beiträge für Teilnehmende in Rheinland-Pfalz leistet. Die Weiterentwicklung vom Förder- zum Netzwerkprogramm wird außerdem gestärkt durch den neuen strategischen Partner BBE (Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement) in der Steuerungsgruppe, der auch als zukünftiger Träger des Programmbüros die operative Begleitung übernimmt.

Mit dem Beginn der dritten Phase erweitert sich das Netzwerk erstmals. Bundesweit gibt es nun 73 Engagierte Städte, Tendenz steigend. Bis 2023 soll das Netzwerk sukzessive auf bis zu 100 Städte, Gemeinden und Stadtteile anwachsen.

Alle Beteiligten Städte und Partner*innen der Phase III, weitere Informationen und Neuigkeiten finden sich unter www.engagiertestadt.de.

IHRE kreativen Aktionen sind gefragt und werden gefördert!

D I E S T A D T T E I L K A S E H I L F T

SIE haben Ideen, die:

- die Anwohner zusammenbringen
- auf unsere Stadtteile ALEXANDERPLATZ / REGIERUNGSVIERTEL besonders aufmerksam machen
- unsere Gegend begehrenswerter machen
- oder andere Vorteile für unsere Stadtteile bringen?

Dann können / sollten SIE die Möglichkeit nutzen,

bis zu **5 0 0 €** als Unterstützung zu erhalten.

Mit diesen Mitteln werden auch kleine Initiativen unterstützt, die zur Umsetzung der Ideen nötig sind und dem Nachbarschaftsgedanken dienen. Eine einfache Beantragung reduziert die sonst aufwändige Bürokratie.

Die Wahrscheinlichkeit, dass IHR Antrag genehmigt wird, ist ziemlich hoch, wenn u.a. folgende Kriterien erfüllt werden:

- nutzt der Gemeinschaft bzw. Nachbarschaft
- fördert die Aktivierung und Beteiligung von Bewohner*innen
- fördert die Eigenverantwortlichkeit und Selbsthilfe
- fördert das bürgerschaftliche Engagement
- fördert die Kommunikation und das Zusammenleben im Stadtteil
- trägt zur Stärkung der nachbarschaftlichen Kontakte bei und
- hat ein zeitnahes und sichtbares Ergebnis.

Anträge können von Einzelpersonen, Gruppen, Vereinen und Initiativen aus den o.g. Stadtteilen / Bezirksregionen gestellt werden.

IHRE Stadtteilkoordination berät SIE gerne und hilft IHNEN bei der Antragsstellung!

Die Entscheidung über den Antrag wird von einer unabhängigen aus Bürger*innen der beiden Stadtteile bestehenden Kommission zeitnah getroffen und das Ergebnis wird IHNEN durch die Stadtteilkoordination bekannt gegeben.

vertreten durch

Johanna Hehl

0176 / 47 696 538

stk.regierungsviertel@berlin.de

vertreten durch

Dr. Sylvia Euler

0176 / 21 883 554

stk-alexanderplatz@berlin.de

BEZIRKSAMT MITTE VON BERLIN

Sozialraumorientierte Planungskoordination

analysiert · informiert · aktiviert · Mitte

Antrag auf Bewilligung von Mitteln aus der Stadtteilkasse

An die Stadtteilkoordination der Bezirksregion Alexanderplatz

Antragsteller_in:

Vor- und Nachname:

_____

Gruppe, Initiative oder Verein:

_____

Adresse:

_____

Ansprechperson:

_____

E-Mail:

_____

Telefon:

_____

Höhe der beantragten Mittel aus der Stadtteilkasse in €:

Kurzbeschreibung der Aktion, für die Mittel aus der Stadtteilkasse beantragt werden:

Datum_____Unterschrift_____

Tipps und Informationen aus dem KREATIVHAUS

Haben auch Sie interessante Neuigkeiten
oder Anregungen?

Dann können Sie sich gerne an mich
wenden:

Dr. Sylvia Euler
Mobil: 0176/21883554
E-Mail: stk-alexanderplatz@berlin.de
Homepage: https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-alexanderplatz/

HERZLICH WILLKOMMEN IM KREATIVHAUS
auf der Fischerinsel 3, 10179 Berlin

Das Programm des KREATIVHAUSes ist kontinuierlich zu finden:

www.kreativhaus-berlin.de

Kontakt und Impressum:

KREATIVHAUS e. V.
Stadtteilkoordination
Bezirksregion Alexanderplatz
Frau Dr. Sylvia Euler
Fischerinsel 3
10179 Berlin